

Ausgabe: 02.10.2016  
Version: 1.7  
Druckdatum: 20.10.2016

7W235

Seite: 1 von 9  
Härterpaste

## 1. Bezeichnung des Stoffes bzw. des Gemisches und des Unternehmens

### 1.1. Produktidentifikator

Härterpaste 7W235

### 1.2. Verwendung des Stoffes/des Gemisches

Härterpaste für Acryl- und Polyesterharze

### 1.3. Angaben zum Hersteller/Lieferanten

Wagner Polymertechnik GmbH  
Neuer Weg 4  
D-37345 Silkerode

Telefon: +49 (0)36072-880 0  
Telefax: +49 (0)36072-880 11  
E-Mail: [info@wpt-gmbh.de](mailto:info@wpt-gmbh.de)

### 1.4. Notrufnummer

Notfallauskunft: Giftzentrale Göttingen  
Telefon:+49 (0)551-19240  
Telefax:+49 (0)551-3831881

## 2. Mögliche Gefahren

### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemisches

#### Einstufung nach VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008

Org. Peroxide EF	H242
Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1B	H317
Augenreizung, Kategorie 2	H319
Aquatic akut, Kategorie 1	H400

### 2.2. Kennzeichnungselemente

#### Kennzeichnung nach VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008

Gefahrenpiktogramme:



Signalwort: Achtung

Gefahrenhinweise:

H242	Erwärmung kann Brand verursachen
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen

Sicherheitshinweise:

P210	Vor Hitze / Funken / offenen Flammen / heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen.
P220	Von Schmutz, Rost, Chemikalien, insbesondere konz. Alkalien und konz. Säuren sowie von Beschleunigern (z. B. Schwermetallsalzen und Aminen) fernhalten.
P234	Nur im Originalbehälter aufbewahren.
P264	Nach Gebrauch gründlich waschen.
P273	Freisetzung in die Umwelt vermeiden
P280	Schutzhandschuhe / Schutzkleidung / Augenschutz / Gesichtschutz tragen

Ausgabe: 02.10.2016  
Version: 1.7  
Druckdatum: 20.10.2016

7W235

Seite: 2 von 9  
Härterpaste

P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.  
P410 Vor Sonnenbestrahlung schützen.  
P411+P235 Kühl und bei Temperaturen von nicht mehr als +30 °C aufbewahren.  
P420 Nicht mischen mit Peroxidbeschleunigern oder Reduktionsmitteln.  
P501 Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen/ internationalen Vorschriften

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung:

Dibenzoylperoxid

### 2.3. Sonstige Gefahren

**Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

**PBT:** Nicht anwendbar

**vPvB:** Nicht anwendbar

## 3. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

### 3.2. Gemische

Gefährliche Inhaltsstoffe:

Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr. EINECS REACH-Nr.	Einstufung nach (EC) Nr. 1272/2008			Inhalt (%)
	Label	Gefahr Statement	Einstufung	
Dibenzoylperoxid 94-36-0 202-327-6 01-2119511472-50	   Gefahr	H241 H317 H319 H400	Org. Perox. B Skin Sen.1 Eye Irri. 2 Aquatic acut 1	40-50
Isononylbenzoat 670241-72-2 447-010-5 01-000018875-55		H411	Aquatic chr.2	10-20
Polyalkylenglykolmonobutylether 9038-95-3	 Achtung	H302 H319	Acute tox 4 Eye Irri. 2	2,5-5.0

Für die in diesem Abschnitt nicht vollständig ausgeschriebenen Einstufungen, ist der volle Wortlaut in Abschnitt 16 aufgeführt.

## 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise:

Auf Selbstschutz des Ersthelfers achten.

Nach Einatmen:

Reichlich Frischluftzufuhr und sicherheitshalber Arzt aufsuchen. Bei Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage. Den Betroffenen an die frische Luft bringen und ruhig lagern.

Nach Hautkontakt:

Beschmutzte, getränkte Kleidung ist auszuziehen. Haut unverzüglich und ausgiebig mit Wasser abwaschen. Besteht die Reizung, so ist ein Arzt zur Rate zu ziehen. Verunreinigte Kleidung ist vor erneutem Gebrauch zu waschen.

Nach Augenkontakt:

Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten mit fließendem Wasser spülen und Arzt aufsuchen. Eventuelle Kontaktlinsen sind zu entfernen

Nach Verschlucken:

Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

#### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine Informationen vorhanden

#### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine Informationen vorhanden

---

## 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel: CO<sub>2</sub>, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.

Ungeeignete Löschmittel:

Wasservollstrahl

### 5.2. Besondere vom Stoff/Gemisch ausgehende Gefahren

Unter bestimmten Brandbedingungen sind Spuren anderer giftiger Stoffe nicht auszuschließen. Ver crackte Kohlenwasserstoffe, Kohlenmonoxid (CO) und Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>).

### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung:

Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Kontaminiertes Löschwasser nicht ins Erdreich, ins Grundwasser oder Gewässer eindringen lassen. Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

---

## 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstung und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Zündquellen fernhalten. Bei weiterem Temperaturanstieg mit einem Wasserstrahl aus sicherer Entfernung kühlen. Vermeidung von elektrostatischer Aufladung. Bei Zersetzung Atemschutzgerät mit Filter A tragen. Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.

### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation / Oberflächenwasser / Grundwasser gelangen lassen. Eindringen in Kanalisation / Gruben und Keller verhindern.

### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Für ausreichende Lüftung sorgen. Größere Mengen mit geeignetem Phlegmatisierungsmitteln vor Entsorgung auf einen Gehalt von unter 10% verdünnen. Mechanisch aufnehmen und anschließend unter Beachtung behördlicher Vorschriften entsorgen.  
Zusätzliche Hinweise: Bei Transportunfällen und Verschütten größerer Mengen Behörden informieren.

## 7. Handhabung und Lagerung

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang:

Behälter dicht geschlossen halten. In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern. Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen. Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben. Beim Umfüllen

größerer Mengen ohne Absauganlage: Atemschutz. Restmengen nicht in die Aufbewahrungsgefäße zurückgeben. Vorratsmenge am Arbeitsplatz ist zu beschränken. Vor Pausen und am Arbeitseende Hände gründlich waschen. Das Produkt darf nur mit geeigneten Werkstoffen, wie z.B. Polyethylen oder Edelstahl in Kontakt kommen. Von Schmutz, Rost, Chemikalien konz. Alkalien und konz. Säuren sowie von Beschleunigern (z.B.: Schwermetallsalzen und Aminen) fernhalten. Wirkt brandfördernd durch Freisetzung von Sauerstoff. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Beim Umgang mit

dem Produkt nicht essen, trinken, rauchen. Keine offenen Flammen und Funkenerzeugung. Das Produkt sowie leere Gebinde sind von Wärme und Zündquelle fernzuhalten. Schlag und Reibung vermeiden. Vermeidung von elektrostatischer Aufladung. Nicht rauchen. Für geeignete Absaugung/Entlüftung am Arbeitsplatz oder an den Arbeitsmaschinen sorgen. Auch entleerte Behälter

von Hitze- und Zündquellen fernhalten.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz: Nicht rauchen. Für geeignete Absaugung / Entlüftung am Arbeitsplatz oder an den Arbeitsmaschinen sorgen. Auch entleerte Behälter von Hitze- und Zündquellen fernhalten.

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter:

An einem kühlen Ort lagern. Nur im Originalgebinde aufbewahren. Eindringen in den Boden sicher verhindern. Nur Behälter verwenden, die speziell für den Stoff / das Produkt zugelassen sind.

Zusammenlagerungshinweise:

Organische Peroxide dürfen nicht gemeinsam mit Schwermetallverbindungen oder Aminen bzw. deren Zubereitungen abgestellt oder gelagert werden. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. VCI-Konzept für die Zusammenlagerung von Chemikalien beachten.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:

Behälter dicht geschlossen halten. In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern. Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen. Vor Verunreinigungen schützen. Kühl lagern. Bei der Lagerung sind die einschlägigen Vorschriften der BGV B4 "Organische Peroxide" einzuhalten

Lagerklasse:

Lagerklasse 5.2

Empfohlene Lagertemperatur:

5-30°C (zur Erhaltung der Qualität)

Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV): Leichtentzündlich

### 7.3. Spezifische Endanwendungen

Keine



**Körperschutz**  
Lösemittelbeständige Schutzkleidung

## 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

<u>Form:</u>	pastös
<u>Farbe:</u>	weiß oder rot
<u>Geruch:</u>	typisch
<u>Zustandsänderung:</u>	
<u>Schmelzpunkt / Schmelzbereich:</u>	nicht bestimmt
<u>Siedepunkt:</u>	nicht bestimmt
<u>Flammpunkt:</u>	nicht anwendbar
<u>Entzündlichkeit (fest, gasförmig):</u>	kann Brand verursachen
<u>Zersetzungstemperatur:</u>	+50°C (SADT)
<u>Selbstentzündlichkeit:</u>	Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.
<u>Explosionsgefahr:</u>	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.
<u>Dichte bei 20°C:</u>	1,15 g/cm <sup>3</sup>
<u>Löslichkeit in Wasser:</u>	unlöslich
<u>Viskosität: Dynamisch bei 20°C:</u>	15000 - 40000 mPas
<u>Aktivsauerstoff:</u>	,2-3,4%

## 10. Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

Stabil bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung

### 10.2. Chemische Stabilität

SADT (Self Accelerating Decomposition Temperature) ist die tiefste Temperatur, bei der selbst beschleunigende Zersetzung in der Transportverpackung auftreten kann. Eine gefährliche selbst beschleunigende Zersetzungsreaktion, unter ungünstigen Umständen Explosion oder Feuer, kann durch thermische Zersetzung bei oder oberhalb der angegebenen Temperatur hervorgerufen werden. Kontakt mit nicht verträglichen Substanzen kann Zersetzung bei oder unterhalb der SADT hervorrufen. Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Handhabung. Zur Vermeidung thermischer Zersetzung nicht überhitzen.

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Selbstbeschleunigende Zersetzung bei SADT

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Hitze und Zündquellen,

### 10.5. Unverträgliche Materialien

Spontane Zersetzung bei Kontakt mit Schmutz, Rost, Chemikalien, konz. Alkalien und konz. Säuren sowie von Beschleunigern (z. B. Schwermetallsalzen und Aminen).

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Vercrackte Kohlenwasserstoffe, Kohlenmonoxid und Kohlendioxid. Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Handhabung.

## 11. Toxikologische Angaben

### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität:

Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:

CAS Nummer: 94-36-0	Dibenzoylperoxid
Oral LD50:	>5000 mg/kg (rattus)
CAS Nummer: 670241-72-2	Isononylbenzoat
Oral LD50	>2500 mg/kg (rattus)

Akute dermale Toxizität:

CAS Nummer: 670241-72-2	Isononylbenzoat
Dermal LD50	>2000 mg/kg (rattus)

Akute inhalative Toxizität:

CAS Nummer: 94-36-0	Dibenzoylperoxid
Inhalativ LC50 / 4h:	>24,3 mg/l (rattus)

Reiz- und Ätzwirkung:

An der Haut: Reizt die Schleimhäute und die Haut.

Am Auge: Reizwirkung

Sensibilisierende Wirkungen:

Kann allergische Hautreaktionen verursachen

Beurteilung Mutagenität:

Keine Informationen vorhanden

Karzinogenität

Keine Informationen vorhanden

Reproduktionstoxizität / Teratogenität

Keine Informationen vorhanden

Gentoxizität in vitro

Keine Informationen vorhanden

Toxizität bei wiederholter Verabreichung

Keine Informationen vorhanden

Sonstige Beobachtungen:

Haut- und Augenkontakt mit dem Produkt sowie Einatmen von Produktdämpfen sollte vermieden werden.

---

## 12. Umweltbezogene Angaben

### 12.1. Toxizität

Aquatische Toxizität

CAS Nummer: 94-36-0	Dibenzoylperoxid
EC50 / 48h	0,110 mg/l (daphnia magna)
EC50 / 72h	0,0711 mg/l (pseudokirchneriella subcapitata)
LC50 / 96h	0,0602 mg/l (oncorhynchus mykiss)#

### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Keine Informationen vorhanden

Ausgabe: 02.10.2016  
Version: 1.7  
Druckdatum: 20.10.2016

7W235

Seite: 8 von 9  
Härterpaste

### 12.3. Bioakkumulationspotential

Keine Informationen vorhanden

### 12.4. Mobilität im Boden

Keine Informationen vorhanden.

Ökotoxische Wirkungen:

Bemerkung: Sehr giftig für Fische.

Weitere ökologische Hinweise:

Allgemeine Hinweise: In Gewässern auch giftig für Fische und Plankton. Sehr giftig für Wasserorganismen

Wassergefährdungsklasse 2 (Selbsteinstufung): wassergefährdend

Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

Trinkwassergefährdung bereits beim Auslaufen geringer Mengen in den Untergrund.

### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

PBT: Nicht anwendbar

vPvB: Nicht anwendbar

### 12.6. Andere schädliche Wirkungen

Eindringen in Erdreich, Gewässer und Kanalisation verhindern.

---

## 13. Hinweise zur Entsorgung

### 13. Hinweise zur Entsorgung

#### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Produkt: Die Zuordnung einer Abfallschlüsselnummer gemäß europäischem Abfallkatalog (AVV) ist in Absprache mit dem regionalen Entsorger vorzunehmen. Chemikalien in Originalbehältern lassen.

Ungereinigte

Verpackungen: Ungereinigte Verpackungen sind gleich dem Produkt zu entsorgen.

---

## 14. Angaben zum Transport

#### Landtransport (ADR/RID):

UN Nummer: 3108

Klasse: 5.2

Klassifizierungscode: P1

Gefahrzettel: 5.2 , Fisch und Baum

Beförderungskategorie: 2

Tunnelbeschränkungscode: D

Bezeichnung des Gutes: UN 3108 ORGANISCHES PEROXID TYP E, FEST,  
UMWELTGEFÄHRDEND (DIBENZOYLPEROXID).

#### Seeschifftransport (IMDG):

UN Nummer: 3108

Klasse: 5.2

Gefahrzettel: 5.2, Fisch und Baum

EmS: F-J,S-R

Bezeichnung des Gutes: ORGANIC PEROXIDE TYPE E, SOLID, MARINE  
POLLUTANT (DIBENZOYL PEROXIDE).

#### Lufttransport (IATA/ICAO):

Ausgabe: 02.10.2016  
Version: 1.7  
Druckdatum: 20.10.2016

7W235

Seite: 9 von 9  
Härterpaste

UN Nummer: 3108  
Klasse: 5.2, Fisch und Baum  
Gefahrzettel: 5.2  
Bezeichnung des Gutes: ORGANIC PEROXIDE TYPE E, SOLID (DIBENZOYL PEROXIDE)

## 15. Rechtsvorschriften

### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

#### Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse: 2 (wassergefährdend) (Deutschland)

Beschäftigungsbeschränkungen: Für Jugendliche und werdende und stillende Mütter beachten.

## 16. Sonstige Angaben

Voller Wortlaut der Einstufungen und der Gefahrenhinweise (H-Sätze), falls in Abschnitt 2 oder 3 genannt:

H241	Erwärmung kann Brand oder Explosion verursachen
H302	Lebensgefahr bei Verschlucken
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
Org perox.	Organische Peroxide
Eye Irr.	Augenreizung
Acute Tox	Akute Toxizität
Skin Sen.	Hautsensibilisierung
Aqu. Chron.	Chronisch wassergefährdend
Aqu.acut	Akut wassergefährdend

Die vorstehenden Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und stellen keine Zusicherung von Eigenschaften dar. Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unseres Produktes in eigener Verantwortung zu beachten.